

Wie bereits erwähnt, kann eine solche Arbeitsweise auch zu positiven Resultaten führen und in der operativen Praxis Bestand haben.

Unter welchen Bedingungen bewährte sich die Steuerung ehrenamtlicher Führungs-IM durch hauptamtliche?

- Es handelte sich fast ausschließlich um spezialisierte Führungs-IM-Systeme, die eine relativ einheitliche politisch-operative Ziel- und Aufgabenstellung besaßen und für die Sicherung eines bestimmten Territoriums, technologischen Prozesses oder anderer abgegrenzter Bereiche eingesetzt wurden.
- Der Informationsbedarf war aufgrund dieser Spezialisierung für alle relativ einheitlich und von den Führungs-IM überschaubar.
- Die ehrenamtlichen Führungs-IM waren langjährig tätig, im betreffenden Bereich bzw. Objekt fest verankert, verfügten über hohe tschekistische Qualitäten und durch eine für sie günstige Position war eine Fluktuation fast ausgeschlossen.
- Sie steuerten vorwiegend oder ausschließlich GMS.
- Die hauptamtlichen Führungs-IM besaßen eine hohe politisch-ideologische und fachlich-tschekistische Qualifikation, so daß sie weitestgehend selbständig arbeiten konnten.
- Durch einen kurzen Treffrhythmus zwischen den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Führungs-IM, durch ein gut organisiertes und abgesichertes Verbindungssystem wurde der Informationsfluß ohne größere Informationsverluste gewährleistet.

Diese günstigen Bedingungen sind jedoch nur in wenigen Fällen anzutreffen oder zu schaffen.